

Protokoll der HFA-Sitzung Garching vom 10.05.12

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus
Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 20:21 Uhr

Anwesend: *HFA:* Hannelore Gabor (Sitzungsleiterin), Armin Scholz, Henrika Behler, Florian Baierl, Peter Riedl, Hans-Peter Adolf, Josef Kink, Albert Ostler, Norbert Fröhler, Jochen Karl, Dietmar Gruchmann, Werner Landmann
Verwaltung: Markus Kaiser, Heiko Janich, Wolfgang Windisch
Zuschauer: Herr Wach und einige weitere.
Presse: Ines Alwardt (SZ), Nico Bauer (MM)

1 Zuschussantrag des Vereins Zeitkind e.V. für das Musical "ZeitKind"

Wiedervorlage aus der Aprilsitzung. Es liegt nun die Beschlussempfehlung vor, die Hälfte des im April zunächst erbetenen Zuschusses, nunmehr also 4.000 €, dem Chor zu gewähren. Zusätzlich hat Herr Neuhauser vom Verein Zeitkind e.V. vor einigen Tagen per mail seinen Unmut über die vorgeschlagene Zuschusshöhe kundgetan und fordert neben den 4.000 € Zuschuss weitere 4.000 € als Bürgschaft. Nach Diskussion des Für und Wider, ein Projekt zu fördern, für das keine Haushaltsmittel veranschlagt worden waren und das verspätet eingereicht wurde, will Dietmar, dass 8.000 bewilligt werden. Er begründet das damit, dass Kunst und Kultur nur subjektiv wertzuschätzen sind, und das Projekt, in dem 150 Menschen engagiert sind, aus seiner Sicht unterstützenswert ist. Werner will nicht, dass ein Zuschuss fließt, er fürchtet einen Präzedenzfall, zahlreiche weitere Vereine könnten und würden dann Forderungen an die Stadt richten. Manfred Kick will 4.000 geben, Atze Adolf stellt klar, dass im April nichts Konkretes beschlossen wurde und will über die von der Verwaltung vorgeschlagenen 4.000 hinausgehen.

Über Dietmars Antrag, 8.000 € zu bewilligen, wird abgestimmt, er findet mit 3:9 keine Mehrheit. Der Verwaltungsvorschlag, 4.000 zu bewilligen, jedoch keine weiteren Zuschüsse und keinen Defizitausgleich, findet mit 10:2 (GS Grünwald, Landmann) eine Mehrheit.

2 Antrag der Grundschule Garching - West auf Fortsetzung und Erweiterung der Jugendsozialarbeit auf 30 Wochenstunden im Zuge der Ganztagschule

Rektorin Volk hält einen längeren Vortrag über die Tätigkeit der Sozialpädagogin, deren Arbeitszeit aufgestockt werden soll. Offenbar leistet die Mitarbeiterin dort sehr gute Arbeit.

Diese Angebotsausweitung wird einhellig begrüßt, die Mehrkosten sind vertretbar.

Es wird zum wiederholten Male angemahnt, nicht die Kommune auf den Gehaltskosten sitzen zu lassen, da es eine staatliche Aufgabe sei. Werner betont, dass inzwischen im Landkreis 55 Vollzeitstellen für JSA vorhanden sind, deren Kosten sich Landkreis und jeweilige Kommune teilen, die Staatsregierung für ganz Bayern pro Jahr aber nur 7-8 Stellen für ganz Bayern ! fördert bzw. bezahlt. Die Lösung, dass die Kommunen momentan voll finanzieren, ist unbefriedigend, aber alternativlos, wenn man gute Sozialarbeit vor Ort anbieten will.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Programm Bürgerhaus a) Spielzeit 2/12 b) Vorschau Spielzeit 1/13 c) Vorschau Spielzeit 2/13

Kenntnisnahme des Vortrages von Herrn Windisch, keine inhaltliche Abänderung am Vorschlag des Kulturreferates.

4 Programm Theater im Römerhof a) Spielzeit 2/12 b) Vorschau Spielzeit 1/13

Dito.

5 Vorschau Bürgerwoche 2012

Dito. Auch dieses Jahr ist wieder ein Festzug vorgesehen. Dietmar merkt an, dass die Terminwahl des Minimarathons (So. direkt nach dem Festumzug) aus seiner Sicht nicht glücklich gewählt ist, da er den Umzugsteilnehmern (insbesondere den Stadträten) eine Teilnahme am Stadtlauf nahezu unmöglich macht.

6 Mitteilungen aus der Verwaltung

Heute liegen keine Mitteilungen vor.

7 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Atze fragt an, ob man die Haltelinie an der Ecke Auweg/B471 nach dem Umbau zu weit nach Norden gezogen hat und bittet um Änderung.

Auch rügt er, dass Frau Gabor mit zwei Personen Anfang Juni in die Emirate fährt zur Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages.

In der SR-Sitzung wurde dies allerdings erwähnt, dass eine kleine Delegation hinfliegen wird.

Für das Protokoll

Werner Landmann

10.5.12